

Megastau zu Pfingsten: Verkehrschaos auf den Autobahnen droht!

Verkehrsprognose für Pfingsten 2025: Staus erwartet auf Autobahnen durch Reiseverkehr und Ferienbeginn in mehreren Bundesländern.



Berlin, Deutschland - Ein verlängertes Wochenende steht vor der Tür und damit auch eine erhebliche Verkehrsbelastung auf den Autobahnen. Vom 6. bis 10. Juni 2025 rechnet der ADAC mit großem Stauaufkommen, denn zahlreiche Reisende nutzen die Gelegenheit, um in den Urlaub zu fahren. Laut **ADAC** wird insbesondere am Freitag, dem 6. Juni, mit einem Ansturm gerechnet. Der Grund dafür ist der Ferienbeginn in mehreren Bundesländern sowie die allgemeine Reiselust.

Schulfrei haben beispielsweise die Bundesländer Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen bis zum Dienstag, den 10. Juni. In Baden-Württemberg und Bayern gehen die Schüler

sogar in eine zweiwöchige Ferienperiode. Im Fokus stehen bei den Reisenden beliebte Ziele wie die Alpen, die Mittelgebirge sowie die Nord- und Ostsee, aber auch das benachbarte Ausland: Österreich, die Schweiz, Italien, Kroatien, Polen, Tschechien und die Niederlande. Auch **Autogazette** hebt hervor, dass Pfingstferien traditionell zu den staureichsten Zeiten zählen, auch über die Grenzen hinaus.

Verkehrsprognose und Zeiträume

Der Verkehr wird besonders an den folgenden Tagen hoch sein: Am Freitag starten die Reisewellen, gefolgt von einem kräftigen Anreiseverkehr in den Süden Deutschlands am Samstagvormittag. Am Pfingstmontag wird sich die Rückreise dann ebenfalls zügig stauen. Zumindest am Pfingstsonntag wird ein ruhigerer Verkehrsfluss erwartet, unterstützt durch das Lkw-Fahrverbot. Am Dienstag nach Pfingsten könnte die Rückreisewelle ein weiteres Mal den Verkehr belasten, denn viele Reisende haben auch an diesem Tag frei.

Zur Staubilanz lässt sich sagen, dass der Freitag vor Pfingsten sowie der Dienstag nach den Feiertagen zu den staureichsten Tagen des Jahres zählen. Die häufigsten Staus werden auf den Autobahnen durch den hohen Verkehr in Ballungsräumen und auf Hauptverbindungen zu den Ferienregionen verursacht. Besonders betroffen sind Strecken wie die **A1, A3, A5** und **A7**, um nur einige zu nennen. Dies erfordert Geduld von den Autofahrern, denn „beträchtliche Staus“ sind in alle Richtungen zu erwarten, so der ADAC. Auch im benachbarten Ausland, vor allem in Österreich und der Schweiz, wird mit dichten Verkehrsaufläufen gerechnet.

Grenzkontrollen und aktuelle Verkehrslage

Auf den Straßen wird zudem empfohlen, vor dem Grenzübertritt aktuelle Informationen zu Wartezeiten und Verkehrslage einzuholen. Seit Anfang Mai wurden die Kontrollen an den deutschen Grenzen verschärft, was zu möglichen

Verzögerungen führen kann. Besondere Aufmerksamkeit sollte auf Übergänge wie **Suben, Walsenberg und Kiefersfelden** gelegt werden. Für die Einreise nach Deutschland benötigt man einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, was auch für Kinder und Bahnreisende gilt.

Für die aktuelle Verkehrssituation stehen auf **autobahn.de** interaktive Dashboards zur Verfügung, die Echtzeitdaten zu Staus, Baustellen und weiteren Verkehrsbehinderungen bereitstellen. Dank kontinuierlicher Überwachung können jederzeit schnelle Reaktionen auf unvorhergesehene Störungen erfolgen.

Wer also an Pfingsten auf die Straße will, sollte sich auf ein lebhaftes Verkehrsaufkommen einstellen und seine Reise dementsprechend planen. Der ADAC empfiehlt, vor der Abfahrt die aktuellsten Verkehrsmeldungen zu überprüfen, um die Reise so angenehm wie möglich zu gestalten.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• presse.adac.de• autogazette.de• www.autobahn.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net